Hafenstraße 28 e.V.

gefördert durch Stadt Meißen

www.hafenstrasse-meissen.de

Telefon: 03521 78 00 1-10

Von Menschen
Mit Menschen
Für Menschen

Inhalt

- Vorwort..... 3
- Aufgaben und Ziele des Vereins..... 5
- Geschichte und Entwicklung des Vereins..... 6
- Vereinsstruktur..... 10
- Arbeitsbereiche..... 11
- Angebote und Arbeitsmethoden..... 12
- Kultur- und Stadtteilarbeit..... 12
- Hafenstraße unterwegs..... 21
- Kultur, Bildung und soziale Arbeit..... 26
- Projekte..... 28
- Workshops..... 46
- Kurse..... 47
- Besucher- Nutzerstatistik..... 49
- Kooperationen / Referenzen..... 50
- Fazit und Ausblick..... 51

Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Broschüre personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer, bzw. auf Mädchen und Jungen beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z. B. „Teilnehmer“ statt „TeilnehmerInnen“ oder „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“. Selbstverständlich sind aber immer alle Geschlechter gemeint.

Vorwort des Vorstandes

Was ist eigentlich die „Hafenstraße“ und vor allem ein „soziokulturelles Zentrum“? Was macht soziokulturelle Arbeit aus und was ist das überhaupt? Was bedeutet kulturelle Arbeit mit und für alle? Was macht der „Hafenstraße“ e. V. eigentlich? Diese Fragen werden uns oft gestellt. Viele stellen sich ein kulturelles Chaos mit mehr oder weniger auffälligen jungen Leuten vor, die ihre Kultur ausleben und wohl nicht so gut in andere Angebote oder Veranstaltungen passen. Oder auch eine eingeschworene Gruppe von Mitarbeitern, die ihr eigenes „Süppchen kochen“. Alle diese Annahmen sind zu einem kleinen Teil richtig, beschreiben aber in keiner Art und Weise, was die Arbeit des „Hafenstraße“ e. V. tatsächlich auszeichnet und in dieser Form einmalig für den Landkreis und die Stadt Meißen machen.

Zunächst verstehen wir uns als einen Ort, wo Kultur für alle Menschen vorurteilsfrei gelebt werden kann. Dabei stehen ein respektvoller Umgang mit dem „Anderssein“, mit den jeweiligen Ideen des Einzelnen oder der Gruppe, mit den vorhandenen Ressourcen im Vordergrund. Gelebte kulturelle Arbeit verbindet sich mit einem Grundgedanken der sozialen Teilhabe. Praktische Arbeiten, Erleben des eigenen Tuns und Erfahrungen verbinden sich mit einem lebenslangen Lernen, durchaus auch im Bereich des Alltagserlebens und der Entwicklung sozialer Kompetenzen.

So finden z. B. junge Menschen über die Beschäftigung in einem Theaterprojekt zum Schreiben, Musizieren, Filmen, Kostüme schneidern, Werbung gestalten und lernen, eine Veranstaltung zu planen. Oder eine momentan sehr angesagte Musikrichtung führt zu einer Veranstaltungsreihe, welche von den Teilnehmern eigenständig geplant und beworben wird. Es wird von Kindern und Jugendlichen für diese Zielgruppe selbst die Stadt Meißen erlebbar gemacht.

Wer kennt nicht das Kunst- und Kulturfest in Meißen Cölln als eine Mischung aus handgemachter Kunst, kulturellen Angeboten und Musik. Hier an dieser Stelle möchten wir all dieses nur als Beispiele benannt haben und verweisen auf die Beschreibung der einzelnen Angebote in dieser Broschüre. So vielfältig und wechselhaft wie das kulturelle Verständnis und dessen Umsetzung in den letzten Jahren waren so turbulent gestaltete sich die Arbeit im Haus des „Hafenstraße“ e.V.

Oft wurden wir von guten Ideen unserer Besucher überrascht, oft brachten unsere Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen ihr ganz eigenes Engagement, Wissen und Können in die Arbeit ein. Dabei war es im Verlauf des Bestehens nicht immer leicht, sich auf einen ständigen Wechsel als

einzige Konstante einzustellen. Sicher sind daher die, die seit vielen Jahren oder gar Jahrzenten im Haus tätig werden, ein eingeschworenes Grüppchen. Aber ganz sachlich betrachtet, ohne diese, in Kooperation mit vielen anderen Trägern und Institutionen, wäre ein Bestehen der Vielfalt der Angebote und des Hauses an sich und damit auch eine Beständigkeit nicht möglich gewesen.

Der Gedanke der (sozio-) kulturellen Arbeit wird somit auch durch die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern mit Leben erfüllt. Dabei bringen sich zunehmend Betriebe und Unternehmen aus der Region verstärkt ein. Auch wird unser Haus und dessen Räumlichkeiten immer mehr „Beherbergungsort“ für unterschiedliche Interessengruppen, z. B. dem Winzerchor oder dem „blaswerk meissen“ e. V. Oder wir öffnen unsere Räumlichkeiten für Veranstaltungen Dritter, so deren Ideen und Grundannahmen unserem Kredo nicht entgegen stehen. Bei allen Kooperationen und innerhalb unserer täglichen Arbeit ist es uns dabei wichtig, respektvoll und auf „Augenhöhe“ miteinander umzugehen. In diesem Sinne werden das „Leben“ und das „Tun“ in der Hafenstraße weiterhin bunt und abwechslungsreich sein. Auch zukünftig sind wir offen für alle, die Lust daran haben, unterschiedlichste leb- und umsetzbare Ideen einzubringen und damit die Vielfältigkeit unseres Hauses mitzugestalten.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen dieser Broschüre und beim Entdecken, was denn „Hafenstraße“ e. V. eigentlich ist, viel Spaß und freuen uns auf Ihre Anregungen.

Aufgaben und Ziele des Vereins

Das Zentrum „Hafenstraße" e. V. hat es sich zur Aufgabe gestellt, das kulturelle und soziale Spektrum in Meißen und darüber hinaus zu beleben.

In der Annahme, dass alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Schicht über kulturelle Aneignungs- und Ausdrucksbedürfnisse verfügen, verbinden wir in unserer Arbeit ästhetisch-handwerkliche Praxis und Alltags- kultur miteinander. Dabei ist „Hafenstraße“ e. V. Forum und Reibungsfläche ganz unterschiedlicher zum Teil auch gegensätzlicher Kulturen. Allgemein bereichert der Verein jedoch nicht nur die kulturelle Landschaft der Stadt Meißen und des Landkreises, sondern ist auch Zentrum von Bildungsarbeit. Schnittpunkte zur sozialpädagogischer Arbeit mit dem Einzelnen, den Familiensystemen und den umgebenden Sozialgefügen sind daher notwendiger Bestandteil der Arbeit des Vereins im Sinne der Beachtung eines systemisch orientierten, ganzheitlichen und lösungsorientierten Arbeitsansatzes.

Konkret verstehen wir u. a. darunter:

- die Integration verschiedener Altersgruppen, sozialer Schichten und Nationalitäten in die Angebote des Zentrums,
- eine Förderung kultureller und künstlerischer Initiativen, die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern,
- den Anstoß zu sozialen, politischen und kulturellen Lernprozessen zu geben,
- die Durchführung spartenübergreifender und multifunktionaler Veranstaltungen,
- eine Förderung von beruflicher Bildung, sowie
- Unterstützung, Begleitung und Hilfe für sozial benachteiligter Gruppen und Einzelpersonen zu geben.

Unter Beachtung der Spezifik, der Erfahrung und der vorhandenen personellen und materiellen Ressourcen setzt die „Hafenstraße“ in der Arbeit vorrangig auf:

- Eigenproduktionen und Eigenveranstaltung im künstlerischen Bereich (Musik, Theater, Lesungen, Tanz, Film etc.)
- Projektarbeit
- Festivals
- Kulturwochen
- Kreativangebote für alle Altersgruppen des Gemeinwesens
- Förderung von Hilfe zur Selbsthilfe

Geschichte
und Entwicklung des Vereins

Der Verein gründete sich 1991 aus den Initiativgruppen „kinderfreundliches Meißen“, „Meißner Freundeskreis“ und „Theaterinitiative Meißen“.

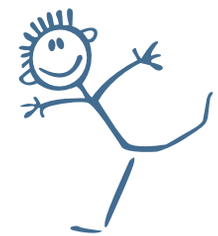
Mit der Gründung des Vereins sollte Kraft, Energie und Zeit möglichst gebündelt werden, um zu einem effektiven und viele Bereiche abdeckenden Ergebnis für alle zu gelangen. Ganz bewusst wollte man als Ergänzung zu den Einrichtungen der traditionellen Kulturszene eine Alltags- und Alternativkultur in der Stadt fördern. Mit dem soziokulturellen Zentrum in Meißen sollte ein Forum für eigenschöpferische Tätigkeit im Kunst- und Kulturbetrieb entstehen.

Von hoher Wichtigkeit war den Gründungsmitgliedern und den nachfolgenden „Machern“ die Integration möglichst verschiedener Altersgruppen, sozialer Schichten und Nationalitäten. Die Aktivitäten sollten möglichst spartenübergreifend und multifunktional ausgerichtet sein.

Neben dem bereits erwähnten Schwerpunkt, nämlich der Kulturarbeit, war es außerdem Zielstellung, Anstoß zu persönlichen und sozialen Lernprozessen zu geben. Zum einen durch Vorträge, Diskussionen, Seminare u. a., zum anderen durch die aktive Eingliederung der Besucher in einen kreativen Schaffensprozess. Das Grundsatzziel war und ist eine umfassende und zusammenführende Freizeitarbeit auf kultureller und sozialer Ebene.

Da dem Verein noch die räumlichen Voraussetzungen und Kapazitäten fehlten, suchte man mit der Stadtverwaltung ein geeignetes Objekt. Das Haus in der Hafenstraße 28 wurde als mögliches Objekt vorgeschlagen, da es als Kulturstätte über eine bereits lange Tradition verfügte und man somit an diese anknüpfen konnte.

Seit 01.01.1998 besteht zwischen dem Verein und der Stadt Meißen ein Mietvertrag zur Nutzung der Liegenschaft Meißen, Hafenstraße 28 und eine Leistungsvereinbarung zur Förderung der Arbeit des Vereins. Damit bekannte sich der Stadtrat per Beschluss zur (sozio-) kulturellen Arbeit des „Hafenstraße“ e. V. Seit dieser Zeit bauen und investieren wir immer weiter.



Um die Nutzbarkeit zu gewährleisten waren schon frühzeitig verschiedene Baumaßnahmen nötig:

1992/93 Sicherung der Bausubstanz, sowie Dach- und Deckenerneuerung,

1997 Installation eines modernen Elektroverteilerraumes,

2000 Renovierung des Saales und des Treppenhauses im Vorderhaus,

2001/02 Grunderneuerung des Toilettenanbaus für das Veranstaltungshaus,

2002 umfangreiche Umbauarbeiten im Saal, Einbau eines Tresens,

2003 Einstellung der begonnenen Sanierungsarbeiten im Frühjahr, da die dafür notwendigen Fördermittel unerwartet gekürzt wurden,

2003 Fortsetzung der Baumaßnahmen aufgrund großer Eigeninitiative, Miniprojekte und Spenden im Sommer möglich; Sanierung des maroden Bühnenanbaus und -daches,

2004 Fertigstellung des Einbaus der Zentralheizung,

2004 pünktlich zum Hafenstraßenfest konnte die Fassade in ihrem neuen leuchtenden Blau glänzen. Im Bereich der Galerie wurden neue Fenster eingebaut. Auf der Giebelseite sind die Türen für das zukünftige Treppenhaus und der vorschriftsmäßig notwendige Rettungsweg dazu gekommen. Die Elektroinstallation, sowie Computer- und Telefonnetzwerk wurden eingebaut, Galerie mit Büros und Dachgeschoss mit Kurs- und Lagerräumen wurden ausgebaut.

Im Sommer 2005 sind wir vom Vorderhaus in die neuen Büroräume des Veranstaltungshauses umgezogen. Die, wenn auch gebrauchte, Ausstattung für unsere neuen Büroräume stiftete die Landesversicherungsanstalt,

2010 erfolgte die Erneuerung des Daches und des Dachgeschosses im Vorderhaus,

2013 wurde die gesamte Abwasserentsorgung mit Beschleusung im Hof modernisiert,

2015 konnte über das Programm „Lieblingsplätze für alle“ die Eingangstreppe behindertengerecht umgebaut und ein Hublift für Rollstühle installiert werden,

2018 erhielten Saal und Eingangsbereich einen neuen Fußboden mit Vinylbelag.

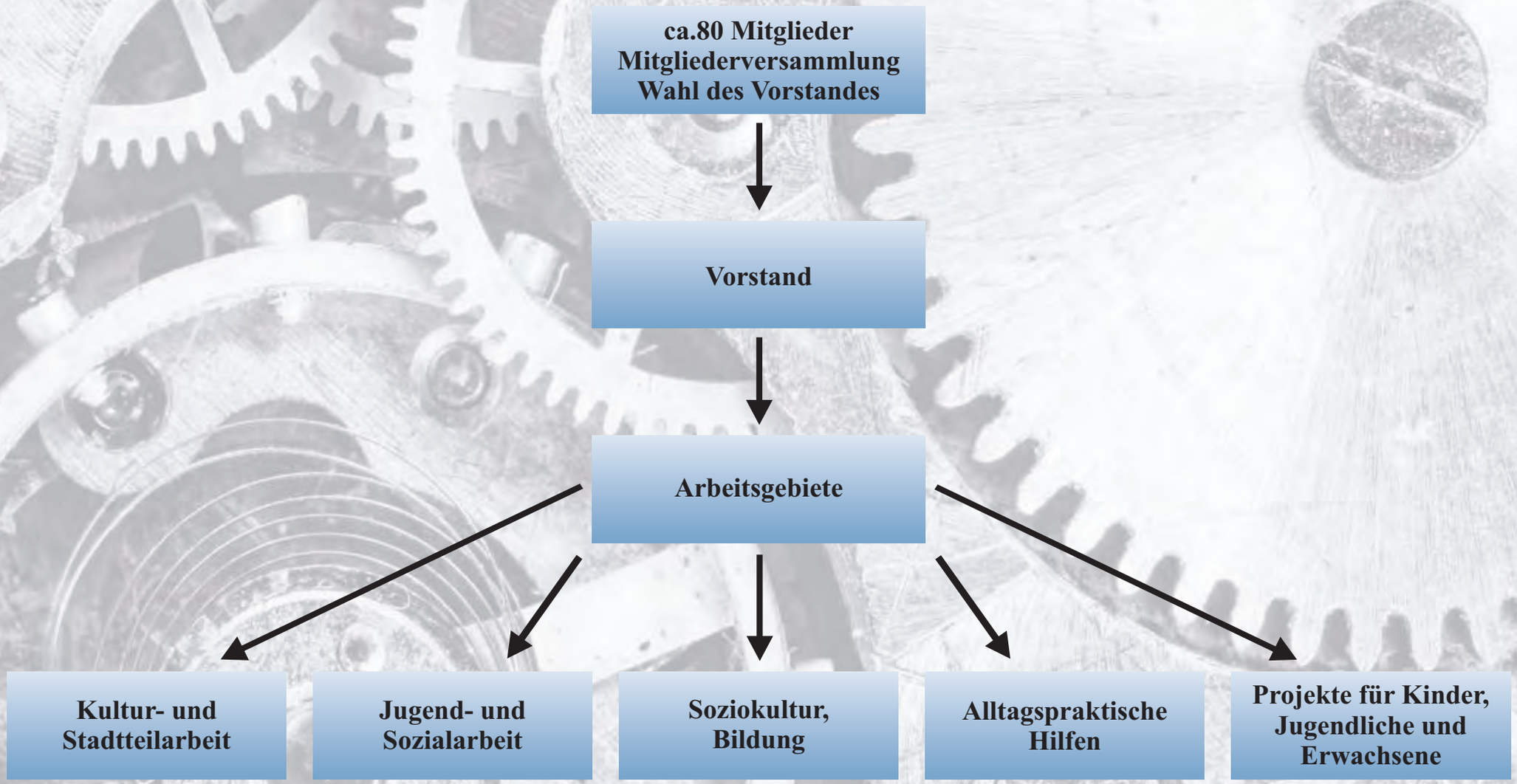
Seit 2000 erfolgten alle Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in Eigenleistung und wurden durch Projekte, Spenden und Eigenmittel finanziert, ohne die Stadt als Vermieter zu belasten.

Dass das Objekt sich heute in diesem guten Zustand und funktionsfähig präsentiert, verdanken wir vor allem unseren vielen Mitarbeitern, Mitgliedern, Freunden, Spendern und Förderern, sowie einigen Meißner Firmen, die uns bei unseren Baumaßnahmen selbstlos unterstützten.

Um das Vorder- und Haupthaus umfänglich und zur Erweiterung der Angebotsstruktur und -vielfalt nutzen zu können, bleiben weitere Baumaßnahmen notwendig. Für die Zukunft werden für diese Maßnahmen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden müssen.

So umfangreich wie die Bautätigkeit im Objekt, stellt sich auch der Verlauf von Förderung und Personalentwicklung dar. In den, sich über fast 30 Jahre hinweg ständig ändernden Förderlandschaften, waren sehr viele Menschen bei und mit uns beschäftig.
Von ABM-Stellen in den 90er Jahren, über einige wenige Festangestellte, 1€-Jobber und ähnliche Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes, bis zu den heutigen Bundesfreiwilligen und nicht zu vergessen, den vielen ehrenamtlich Tätigen, haben sicher Hunderte tatkräftige Menschen am Gelingen unserer Projekte mitgewirkt.
Von den Idealen mehrerer engagierter Initiativen entwickelte sich die „Hafenstraße“ zum Soziokulturellen Zentrum und weiter zum „Bürgerzentrum“, das mit seinen vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten nicht mehr aus der Kultur- und gesellschaftlichen Landschaft Meißens wegzudenken ist.

Vereinsstruktur



Arbeitsbereiche

Angebote und Arbeitsmethoden

Grundsätzlich ist die Arbeit des Vereins auf die Partizipation breiter Bevölkerungsschichten ausgerichtet.

Menschen aus dem Umfeld der Einrichtung, aus der Stadt und dem Landkreis Meißen – ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder sozialen Stellung – prägen den Alltag unseres Hauses, auch ohne dass sie ausdrücklich zur „Zielgruppe“ erklärt werden müssen.

Eine auf kulturelle Vielfalt ausgerichtete Kulturarbeit ist sowohl Arbeitsansatz als auch Ziel.

So vielfältig und unterschiedlich sich Kultur vor Ort gestaltet, so unterschiedlich und vielfältig sind die Merkmale interkultureller Arbeit.

Wir ermöglichen innerhalb unserer Angebote vielfältige und abgestufte Formen der Beteiligung und der Teilhabe.

Hier können sich unterschiedliche Menschen und Gruppen neu beheimaten. Hier hat jede und jeder die Möglichkeit, das Spektrum der eigenen Partizipation zu erweitern und zu erneuern.

Vom Gast in der Kulturkneipe, über den Veranstaltungsbesuch, bis zur Projektbeteiligung- und umsetzung, gibt es diese vielfältigen und abgestuften Formen von Beteiligung und Teilhabe.

Die „Hafenstraße“ hat als Treffpunkt und Anlaufstelle in Meißen eine langjährige Tradition und Akzeptanz.

Kultur- und Stadtteilarbeit

Die Veranstaltungen finden im Saal (170 Plätze bei Bestuhlung, sonst bis zu 300 Stehplätze), in der Kulturkneipe (50 Plätze) und in den sonstigen Räumlichkeiten des Zentrums „Hafenstraße“ e. V. und im Rahmen „Hafenstraße unterwegs“ an anderen Orten statt. Kinder- und Familienveranstaltungen, wie mehrere Faschingsveranstaltungen, Theater und Konzerte für die ganze Familie werden gut besucht und positiv angenommen. Dazu gehört die Kulturkneipe verbunden mit einer Bilderausstellung. Die Kneipe ist Ort der Begegnung, man trifft sich nach Bedarf, Zeit und Lust. Monatlich findet in der Kulturkneipe ein musikalischer Stammtisch statt. Hier können interessierte Künstler, Besucher und Mitarbeiter über das Medium Musik ins Gespräch kommen. Der Bereich umfasst auch das Angebot an Gruppen, Initiativen und Organisationen, die nicht über eigene Räume verfügen, aber kleinere oder größere Veranstaltungen planen. Sie können die Räumlichkeiten der „Hafenstraße“ nutzen, wobei die räumliche Situation Grenzen diktiert.

Für Jugendliche oder Erwachsene, die eine Veranstaltung selbst organisieren möchten, bietet die „Hafenstraße“ das entsprechende „Gerüst“, sprich den Veranstaltungsort, das Booking, oder das Know-how im Veranstaltungsbereich.

Folgende beispielhafte Veranstaltungen fanden und finden regelmäßig statt:

Seniorentanz

Begegnung und Bewegung
für alle jung Gebliebenen.

K-Pop-Party

Für Fans des koreanischen Pop. Gestaltet von jungen, begeisterten Menschen, in Zusammenarbeit mit der DJ-Cooperation TRAXART.

Handicap - Disco

Ein fröhliches Treffen von Menschen mit und ohne Handicap, um gemeinsam ausgelassen zu feiern.

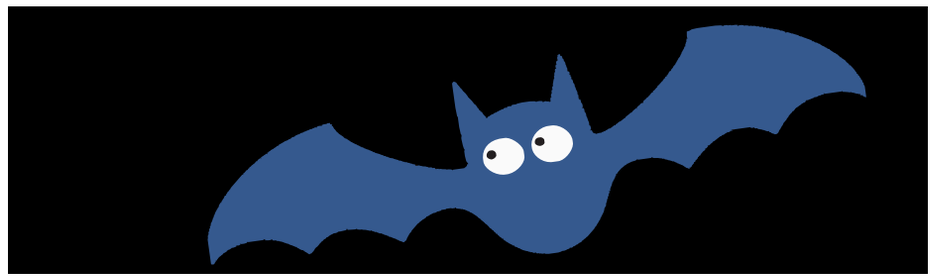
Ein Projekt in Kooperation mit dem Lebenshilfe e. V. Meißen.

Schwarze Nacht

Treff und Tanzveranstaltung.

Eine Mischung von Hits aus Dark Wave, EBM, Goth, In- dustrial u.v.m.

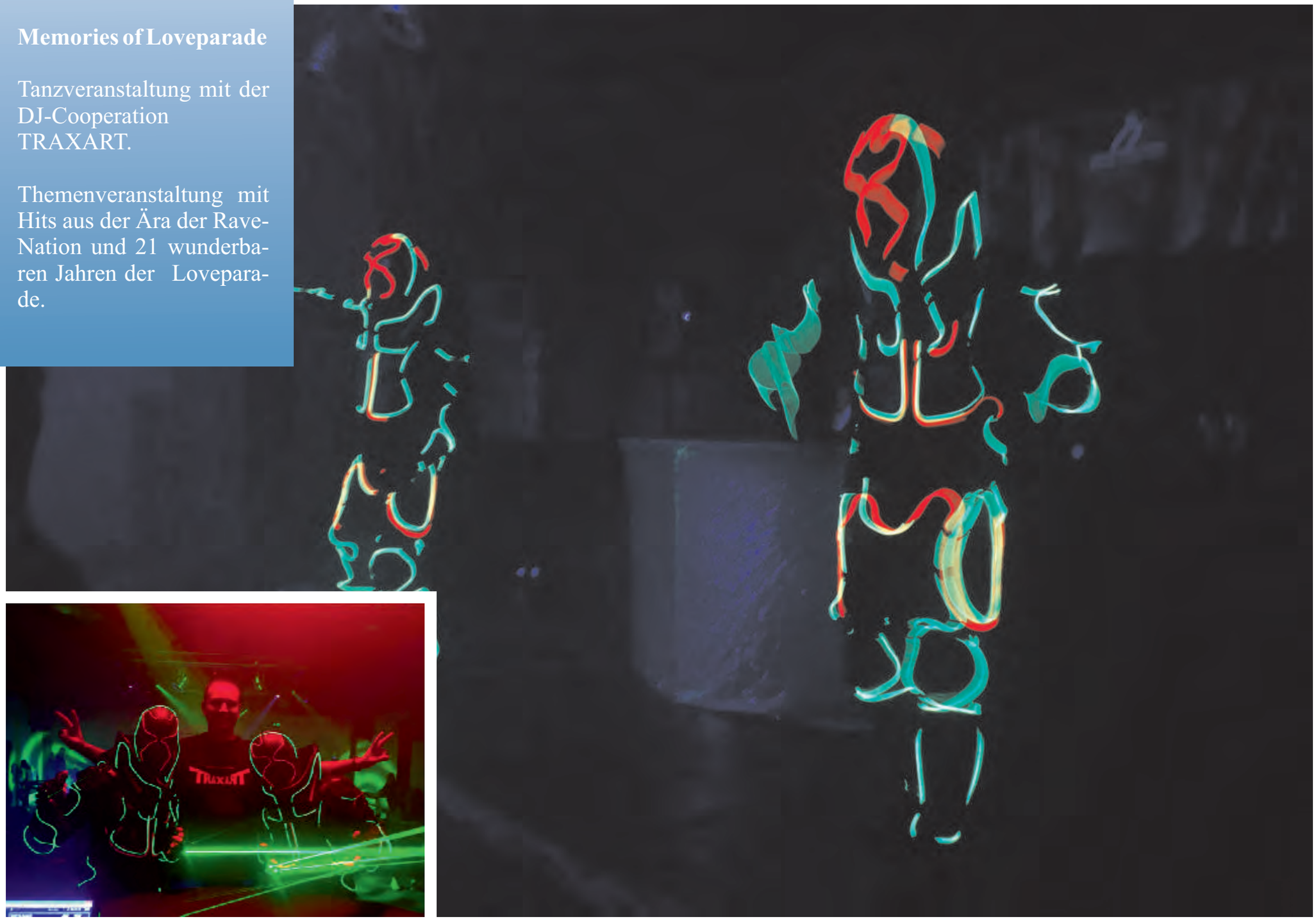
Eine Idee von Mitgliedern, die mit uns gemeinsam umgesetzt wurde.



Memories of Loveparade

Tanzveranstaltung mit der DJ-Cooperation TRAXART.

Themenveranstaltung mit Hits aus der Ära der Rave-Nation und 21 wunderbaren Jahren der Loveparade.



Hallenturnfest

Das Hallenturnfest ist bereits zu einer Tradition geworden. Ende Januar treffen sich die Teilnehmer, die am Tag ihre Wettkämpfe bestreiten und abends den Tag bei einem geselligen Beisammensein in der „Hafenstraße“ ausklingen lassen. Die Turner kommen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Hafenstraßenfest

Das Hafenstraßenfest als Straßen- und Stadteilfest bringt Angebote für Kinder und solche, die es mal waren oder sich noch als solche fühlen.

Die verschiedenen Projekte und Kooperationspartner des Vereins stellen sich vor.

So entsteht ein buntes Nachmittagsprogramm, meist mit einer Ausstellungseröffnung. Beendet wird das Fest mit dem musikalischen Stammtisch, bei welchem die Gäste auch gleichzeitig zu Akteuren werden.

Bilder und Ausstellungseröffnungen

Die Ausstellungen in der Kulturkneipe sind zu einem zentralen Anlaufpunkt für verschiedene Nachwuchskünstler und Kunstinteressenten aus Meißen und der Umgebung geworden.

Bewusst als „Bilderausstellung“ und nicht als Galerie in der Öffentlichkeit etabliert, wirkt diese maßgeblich durch sich selbst.
Wir wollen besonders Künstlern, die sich noch nicht auf dem regionalen und überregionalen Kunstmarkt etabliert haben, eine Möglichkeit der Darstellung und Artikulation bieten. Es gibt an keinem Tag „nackte Wände”.

Zu jeder Ausstellung gibt es eine Ausstellungseröffnung im adäquaten Rahmen (mit z. B. musikalische Umrahmung, Künstlergespräch, kleiner Stehempfang), die auf die jeweiligen Besonderheiten von Künstler, Kunstform oder der dargestellten Werke Bezug nimmt.

Musikalischer Stammtisch

Jeden letzten Freitag im Monat kann man in der Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e. V. handgemachte Musik und gute Laune am Stammtisch erleben. Jeder, der ein Instrument spielen kann - vom Löffel bis zur Trompete, jeder, der singen kann - von Tenor bis brüchig, ist eingeladen, auf die Bühne zu steigen und seine Kunst zum Besten zu geben.

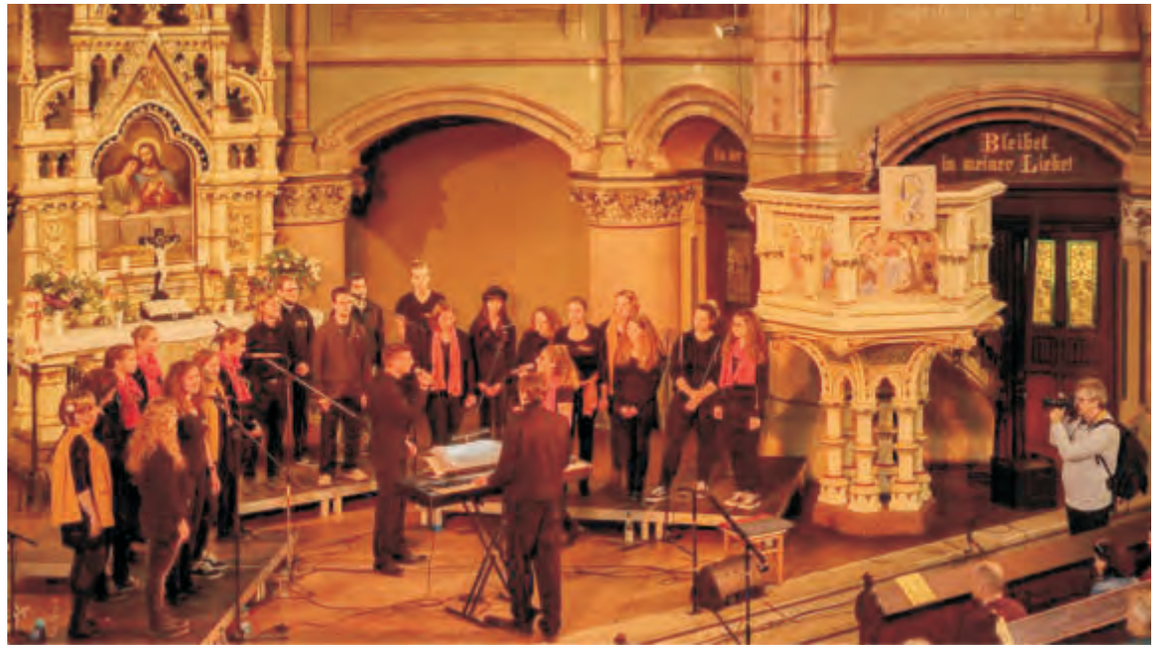
Hafenstraße unterwegs

Der „Hafenstraße“ e. V. ist auch mobil unterwegs und bietet außerhalb des Hauses Kulturelles, Spiel und Spaß in Meißen und der Region.

Hier eine Auswahl:

„Kunstfest Meißen Cölln“

Entstanden aus einer Idee Gewerbetreibender des Stadtteils Meißen Cölln, organisiert der „Hafenstraße“ e. V. seit nunmehr 15 Jahren das größte Kunstevent auf der rechten Elbseite.
Mit ca. 180 Kunsthandwerkern, Händlern, Künstlern und Ausstellern lockt das „Kunstfest“ jährlich bis zu 22.000 Besucher an. Getreu unserem Motto „von Menschen, mit Menschen, für Menschen“ wird das Bühnenprogramm an 2 Tagen überwiegend von Laienkünstlern jeden Alters gestaltet.
Seit einigen Jahren wird das Fest auch von Künstlern und Gästen aus Tschechien, der Slowakei, Dänemark, Litauen, Polen und den Niederlanden besucht.



KINDER
KUNSTMEILE

Hafenstraße

Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur

Nachtschwärmer und Kultur- freunde haben hier in Meißen die Gelegenheit, die zauberhafte Stimmung in der Altstadt ausgiebig zu genießen.

Zur „Langen Nacht der Kunst, Kultur und Architektur“ warten die Veranstalter mit Lesungen, Theater, Musik, besonderen Führungen und kulinarischen Kostproben auf.
Der „Hafenstraße“ e. V. trägt durch ein eigenständiges Angebot seinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Auch bei anderen Anlässen wirkt der Verein gern und regelmäßig mit Kunst, Kultur, Bastel- und Kreativangeboten mit. So z. B. beim Sportfest im heiligen Grund, bei Ostermarkt und Halloween in der Albrechtsburg.

Kultur, Bildung und soziale Arbeit

Die Übergänge von Bildung, Beratung und Begegnung sind immer fließend und lassen sich nicht klar voneinander abgrenzen.

Ziel ist die Integration und Selbstwertstärkung zur Bewältigung von Alltagssituationen.

Durch das Angebot von Kursen, zum Beispiel „rhythmisches Trommeln“, wird bei den Teilnehmern primär die kreative Seite angesprochen. Da der Kurs regelmäßig einmal pro Woche stattfindet, werden sekundär auch die soziale Kompetenz und Kontinuität gestärkt und gefördert.

Ein weiterer Baustein der Angebotspalette besteht in der Nachhilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei steht die Hausaufgabenhilfe nicht im Vordergrund, sondern die Selbstwertstärkung.

Angebote, die weniger auf verbale Strukturen, sondern vielmehr auf die Handlungsebene gerichtet sind, bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, persönliche Kontakte aufzubauen und mit anderen informell, d.h. nicht geplant oder pädagogisch angeleitet, wie z. B. bei einem Diskussionsforum, ins Gespräch zu kommen.

Dabei sind die Gespräche nicht zwangsläufig problembezogen. Es soll Hilfe zu Selbsthilfe, gegenseitiger Hilfe und auch Inanspruchnahme von Hilfe erlernt werden.

Damit z. B. eine Band oder Theatergruppe in ihrem Spiel einen Zusammenklang entwickeln kann, ist Vertrauen und eine Interaktion der Mitwirkenden untereinander notwendig. Das Ziel, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen, oder ein Stück zu inszenieren, bringt die Beteiligten dazu, Regeln aufzustellen. An dieser Stelle kommt die stabilisierende Wirkung der Musik als musikbezogenes Erlernen von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit zum Tragen. Ein pädagogischer Einfluss auf den Gruppenprozess ist dabei zuweilen notwendig.

Der gemeinsame Auftritt ist wichtig für die Anhebung des Selbstwertgefühls der einzelnen Mitglieder.

Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt, in der Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten, d. h. in der Vernetzung von Strukturen im Raum Meißen. Was nutzt die Kunst mit der Widerspiegelung von Lebenswirklichkeit, wenn diese keine Öffentlichkeit erfährt, um die Befindlichkeiten auch nach außen tragen zu können? Hier beteiligt sich die „Hafenstraße“ an Netzwerktreffen.

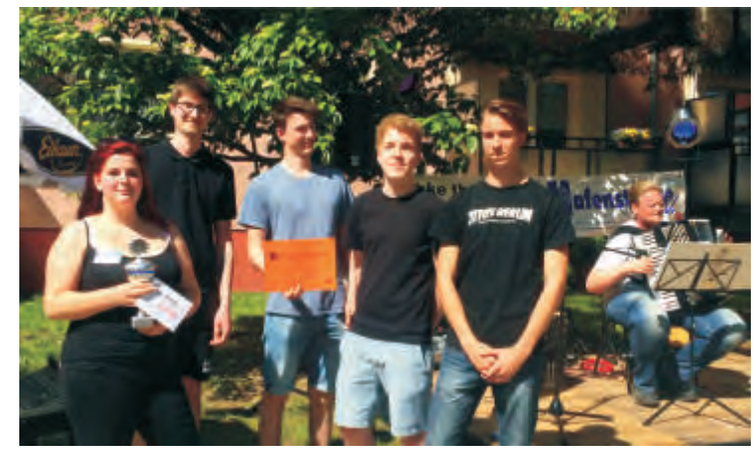
Folgende beispielhafte Projekte und Angebote finden und fanden statt:

- Freizeitaktivitäten
- Workshops
- selbstgestaltete Jugenddisco
- Brabbelgruppe für junge Muttis
- Faschingsdisco für Kinder
- Bandwettbewerb „Take-the-Stage“

Auch als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes oder in Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes ist die „Hafenstraße“ ebenso langjähriger Partner, wie bei der Ableistung von Sozialstunden für Jugendliche und Erwachsene. Gerade in diesen Bereichen vermitteln wir z. B. Kenntnisse in:

- Büroorganisation
- Computer und IT
- Planung, Vorbereitung,
- Durchführung von Veranstaltungen
- Hauswirtschaft
- Reparaturen, Garten- und Objektpflege
- handwerkliche Fähigkeiten

Als Ausbildungsbetrieb haben mittlerweile 2 Bürokaufleute ihre Lehre erfolgreich bei uns abgeschlossen.



Projekte

„Hafenstraße“ e. V. Meißen bietet eine ideale Plattform für den Zugang zu niedrigschwelligen Angeboten. Durch die zielgerichtete Projektarbeit konnte sich die Arbeit des Vereins erweitern und eine Personalstruktur für diesen Bereich (Honorarkräfte, Ehrenamtliche) entwickeln, die sich jedoch gegenüber den ständig ändernden Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer und gleichzeitiger zurückgehender Förderung durch öffentliche Mittel flexibel gestalten muss. Für den Erhalt und den Ausbau dieser soziokulturellen Angebote setzen wir auch in Zukunft insbesondere auf die ehrenamtliche Unterstützung aus der Breite der Bevölkerungsgruppen.

Folgende beispielhafte Projekte, Angebote finden und fanden statt:

„Das sagenhafte Stadtbuch von Meißen“

Ein Projekt von Kindern für Kinder!

Die Kinder erforschen ihre Stadt und zeichnen bekannte und unbekannte Orte und ihr Geschehen. Sie erfahren Sagen, Märchen und Geschichten der Stadt Meißen und Umgebung.

Für das Projekt konnten wir einige bekannte Persönlichkeiten aus Meißen gewinnen, die uns bei der Durchführung unterstützen möchten. Ein bekannter Künstler der Region wird den Kindern Grundlagen des Zeichnens beibringen und auch speziell eine Einführung in die Technik „Wimmelzeichnungen“ geben.

Bei der Erkundung von Stadt, Dorf und Wald wird uns eine „Kräuterfrau“ unterstützen und den Kindern Wissenswertes über ihre Kräutergärten und Heilkräuter vermitteln. Ein Historiker wird den Kindern Grundlagenwissen vermitteln, wie z. B. Was ist eine Stadtmauer?, wofür war diese notwendig?

Herr Dr. Naumann möchte den Teilnehmern kindgerecht durch haptische Erlebnisse das Grundlagenwissen vermitteln.

Am Ende des Förderzeitraumes möchten wir mit den Kindern ein „sagenhaftes Stadtbuch“ mit Text, Bild und Ton erarbeitet haben. „Das sagenhafte Stadtbuch von Meißen“ - von Kindern für Kinder. Das Buch selbst soll in Anlehnung an die bekannten „Wimmelbücher“ gestaltet werden.

Das sagenhafte Stadtbuch von Meißen

Ein Projekt von Kindern für Kinder!

Hallo Kinder,

wollt ihr mit uns eine Stadtrallye und Fuchsjagden durch Meißen erleben?
Sagen und Märchen rund um eure Stadt erfahren?
Bei einem echtem Maler zeichnen lernen?
Einer „Kräuterhexe“ über die Schulter gucken?
Mit uns Ausflüge ins Kindermuseum und in ein echtes Bergwerk erleben?
Ein selbst komponiertes Lied auf CD bringen
und ein „sagenhaftes“ Stadtbuch mit uns gestalten?

Dies alles und viele weitere Aktionen gibt es jetzt **immer dienstags**
im „Hafenstraße“ e.V. zu erleben.

Seid dabei!

Für Kinder von 6-18 Jahren.
Die Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung und Rückfragen unter:
„Hafenstraße“ e.V. -soziokulturelles Zentrum
Hafenstrasse 28, 01662 Meißen
Tel.: 03521 78001-10
E-Mail: spiele@hafenstrasse-meissen.de
Ansprechpartner: Frau Meyer, Herr Kypke

Hafenstraße 28 e.V.

gefördert durch Stadt Meißen
www.hafenstrasse-meissen.de

Telefon: 03521 78 00 1-10

„Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“

Ferienlager in Skassa

In den Sommerferien sind wir mit unseren Bündnispartnern und vielen Kindern und Jugendlichen „Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“ nach Skassa gefahren.

Die Teilnehmer schlafen in „Ritterzelten“ und lernen mittelalterlichen Schmuck und Kostüme herzustellen.

Es werden Rollenspiele veranstaltet, die Natur erkundet, Schwertkampf und Bogenschießen geübt, selber Flöße gebaut und und und....

Bündnispartner waren der „Schmales Haus“ e. V. und der „Hof Mohlis“ e. V. Das „Ritterlager“ wurde auf dem Gelände der evangelischen Jugend Meißen-Großenhain durchgeführt.

Die komplett kostenlose Teilnahme der Kinder und Jugendlichen wurde durch „Kultur macht stark“ über das „Paritätische Bildungswerk“ ermöglicht.

Team
Drachen

„Eine Reise ins Mittelalter“

ist eine Fortführung des Projektes „Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“.

Hier wird regelmäßig auf wöchentlicher Basis mit den Kindern und Jugendlichen das Mittelalter „erforscht“.

Mit viel Spaß und Enthusiasmus wird mit den Kindern und Jugendlichen mittelalterlich gekocht, Wolle gesponnen, mittelalterlich gesungen und musiziert.

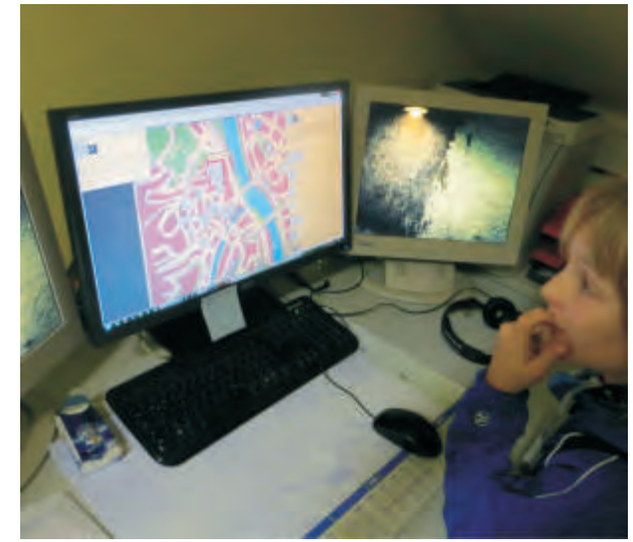
Es werden Ritterspiele mit selbst gebastelten Kostümen veranstaltet und dabei auch Rollenspiele durchgeführt, Stoffe gefärbt und mittelalterlicher Schmuck hergestellt.

Auch wird den Teilnehmern auf spielerische Art und Weise Wissenswertes über mittelalterliche Heilkräuter und die mittelalterliche Stadtgeschichte der Stadt Meißen vermittelt.

„Das springende, klingende Städtchen“

Kinder und Jugendliche erforschen unter pädagogischer Anleitung die Stadt Meißen.

Als Ergebnis entstand von Kindern für Kinder, ein digitaler Stadtplan von Meißen, der auf unserer Homepage zgänglich ist.



Landschaft Freiburg
C
bildungsLandschaft Meißen
DAS SPRINGENDE, KLINGENDE STÄDTCHEN

Internationales Pleinair

Jedes Jahr treffen sich Künstler aus aller Welt, um gemeinsam unter freiem Himmel Kunstwerke zu malen.

Dieses international bekannte Treffen, welches weltweit stattfindet, konnte schon zweimal nach Meißen in den „Hafenstraße“ e. V. geholt werden.

20 Künstler aus 7 Ländern erlebten eine interessante Woche bei ihrem Hobby und den abendlichen Gesprächen und Präsentationen mit Meißner Bürgern.

Freilichtmalen am Fasanenschlösschen

Meißen ist Gastgeber für erstes internationales Pleinair in Deutschland

Töne, die bewegen

Der „Hafenstraße“ e. V. entwickelte mit „Töne die bewegen“ ein Theaterkonzept, bei dessen Umsetzung die jungen Menschen in verschieden Kursangeboten im Haus, wie z. B. Jonglieren, Gitarrenkurs, Tanzgruppe, Perkussionsgruppe, Theatergruppe, gemeinsam ein Theaterstück einübten und auf der Bühne des „Hafenstraße“ e. V. einem breiten Publikum vorstellten.

Hier konnten wir den Meißner Carneval Verein „Missnia“ e. V. und den Freundeskreis „Theater Meißen mit Zukunft“ e. V. als Kooperationspartner gewinnen.

pyright by "Hafenstraße" e.V. ©

Filmcamp

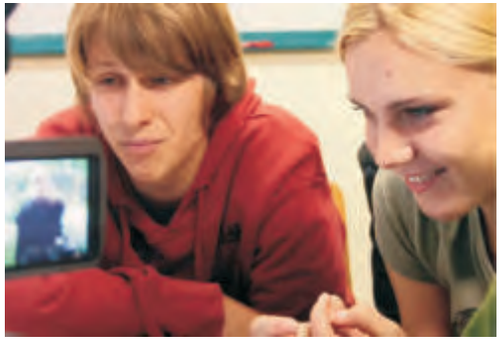
Kinder und Jugendliche werden in diesem Feriencamp hautnah den Prozess einer Filmproduktion mitgestalten.

Sie erstellen selbständig und nach eigenen Ideen Filme, Reportagen und multimediale Beiträge.

Dabei werden sie fachkundig von Experten aus Medienpraxis und Medienpädagogik betreut.

Alle Ergebnisse werden in einer von den Teilnehmern selbstgestalteten Abschluss-Sendung öffentlich präsentiert.

Die Filmcamps wurden landes- und bundesweit mehrfach ausgezeichnet.



„Ich das ferne Land“

Kooperation mit der freien Werkschule Meißen

Der „Hafenstraße“ e. V. und der Freundeskreis "Theater Meißen mit Zukunft" e. V. hat in Kooperation mit dem Regisseur und Schauspieler Utz Pannike eine modellhafte Performance zum Thema Authentizität und Identitätsfindung Jugendlicher im Alter zwischen 14 und 16 Jahren entwickelt.
Unter dieser Maßgabe hat sich das Projekt mit zentralen Themen Jugendlicher im Alter von 14 bis 16 Jahren, mit dem Ziel der Klärung folgender Kernfragen, gewidmet:

Woher komme ich? Wer bin ich? Wo stehe ich? Wohin gehe ich? Was kann ich nehmen? Was kann ich geben?

Skandal im Bergschlosshotel -

Kooperation mit der freien Werkschule Meißen.

Von der Themenfindung bis zum Drehbuch ist alles aus der Feder der Schüler entstanden. Zusammen mit Karsten Voigt, der Bühnenbildnerin Sylvia Fenk und dem „Hafenstraße“ e. V. haben die Schüler das Stück auf die Bühne gebracht.

Unterstützt wurde das Theaterprojekt durch die Meißener Stadtwerke GmbH.

Sommercamp in Großdobritz

Gemeinsam mit „Meißner Schützenverein 1460" und „Sächsischer Jagd- und Schützenverein“ Großdobritz führen wir in den Sommerferien jährlich ein Jugend-Sommer-Camp in Großdobritz durch.
Vom Auf- und Abbau der Zelte, über gemeinsam zubereitete Mahlzeiten, Schnitzeljagd und Nachtwanderung, bis zu kleinen Wettbewerben und einer „Sachkundeschulung“, interessieren sich die Teilnehmer für den Sport, die Vereinsarbeit, das Schützenbrauchtum und seine Historie. Durch die vielen gemeinsamen Aktivitäten konnten Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit gebündelt werden.
Das Sommer-Camp war für die Teilnehmer kostenlos.

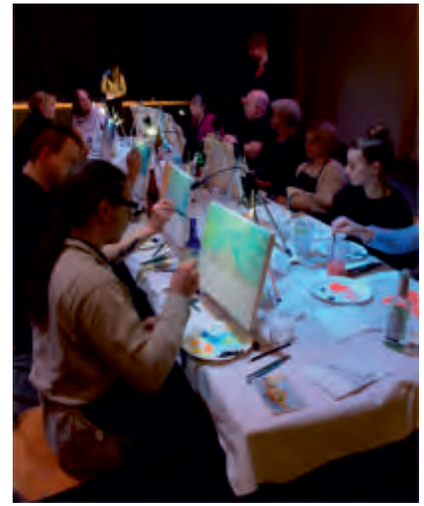
Internationaler Hafenstraßenstammtisch

Workshops

Wir bieten zu verschiedenen Anlässen Workshops mit speziellen Kreativangeboten.

Zum Beispiel:

- Ostern- Eier bemalen, sorbische Eierkunst, Ostergestecke
- Halloween- Masken basteln, Kürbisschnitzen, Kürbissuppe kochen
- Weihnachten- gebastelte Geschenke, Weihnachtsgestecke, Weihnachtskalender, Back-Ideen
- Malerei-Workshop, u. a. mit Kunstmaler Ricardo Schwarz. Hier kann jeder Teilnehmer unter Anleitung eines professionellen Künstlers ein Bild malen und vom eigenen Können überrascht sein.



Kurse

Klarinettenunterricht

Für alle, die gern das Klarinettenspielen erlernen wollen, oder ihre Fähigkeiten erweitern möchten.

Gitarrenkurse

Wir bieten jeden Donnerstag einen Giarren-Einsteigerkurs, sowie einen Kurs für Fortgeschrittene an, in dem wir die Grundlagen des Gitarrespielens näher- bringen, bzw. den erfahrenen Spielern Möglichkeiten der Entfaltung bieten wollen.

Schülernachhilfe

Jeden Donnerstag gibt es bei uns Schülernachhilfe in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Kreativangebote für Schulen

Wir halten ein breites Angebot vor, bei dem für jeden etwas dabei ist, wie Filzen, Kinderschminken, Malerei, Papierschöpfen, Gipsmasken, Schmuckherstellung und vieles mehr.

Musikalische Runde

Einmal monatlich findet sich am ersten Mittwoch ein Kreis Musizierender im Saal des „Hafenstraße“ e. V. zusammen.

In dieser Runde kann jeder mit seinen Fähigkeiten – ob Anfänger oder Fortge- schrittener – etwas zum Besten geben, gern auch gemeinsam.

„blaswerk Meißen“ e. V.

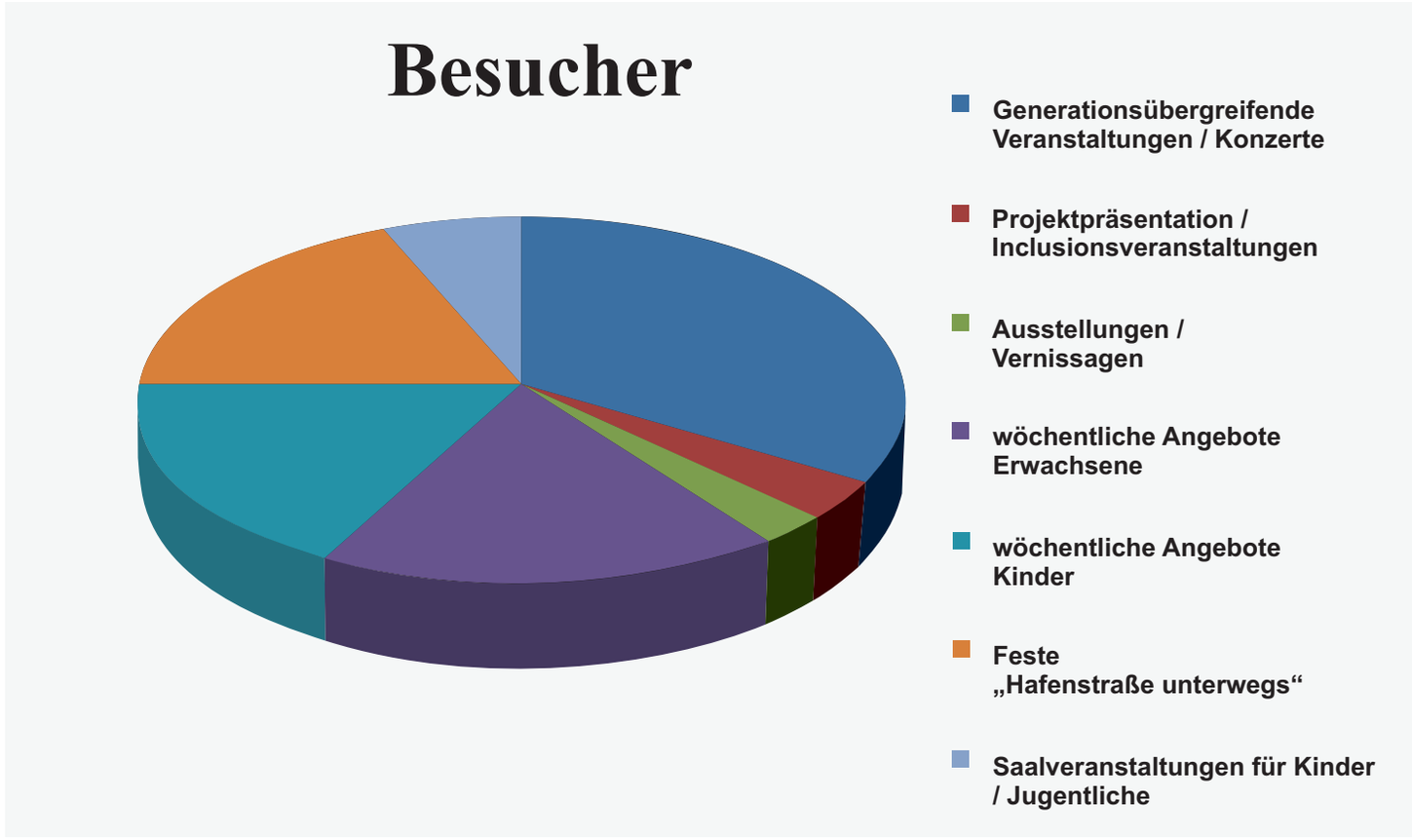
Seit mehreren Jahren in Kooperation. Regelmäßig finden die Probenarbeit, aber auch Auftritte in unserem Haus statt.

Winzerchor Meißen

Auch mit dem Winzerchor gibt es eine Kooperation. Die Probenarbeit findet in unserem Saal statt. Auftritte erfolgen u. a. zum Kunstfest und zum Hafenstraßenfest.

Besucher-Nutzerstatistik

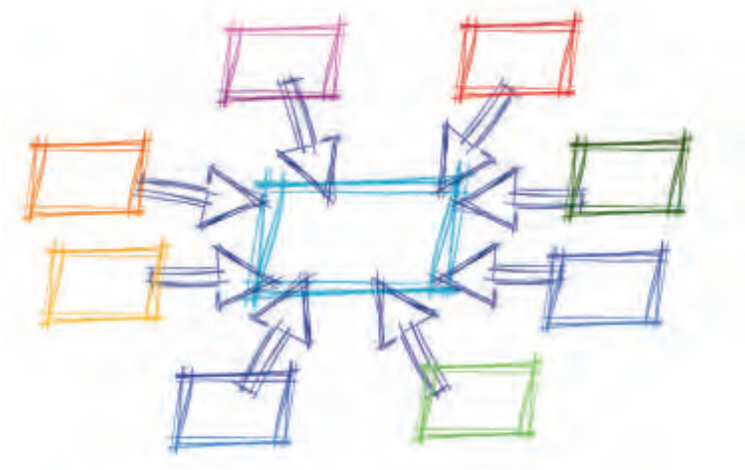
	Generationsübergreifende Veranstaltungen / Konzerte	Projektpräsentation / Inclusions-veranstaltungen	Ausstellungen / Vernissagen	wöchentliche Angebote Erwachsene	wöchentliche Angebote Kinder	Feste / „Hafenstraße unterwegs“	Saalveranstal-tungen für Kinder / Jugendliche	Kunstfest
Besucher	**3490**	**360**	**280**	**1880**	**1830**	**1879**	**665**	**20000**
Anzahl der Veranstaltungen	**34**	**4**	**2**	**150**	**150**	**9**	**7**	**2**



Kooperationen /Referenzen

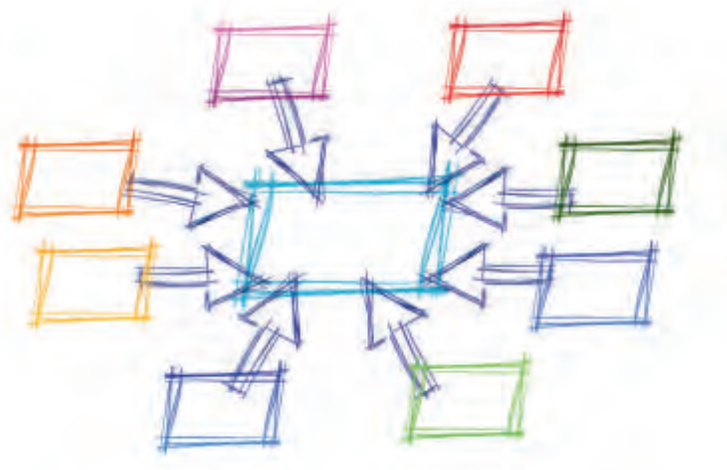
Die „Hafenstraße“ beteiligte sich kontinuierlich am kulturellen Leben Meißens als akzeptierter und aktiver Teilnehmer u. a. des Kulturgespräches. Im Meißner Kulturkalender ist der Verein ein maßgeblicher Veranstalter:

Mit anderen Trägern, Vereinen und Initiativen in der Stadt und im Kulturraum hält der „Hafenstraße“ e.V. aktiv Verbindung. Die folgende (alphabetische) Aufzählung kann aufgrund der selbstverständlichen täglichen Zusammenarbeit mit mannigfachen Partnern nur unvollständig sein:



Arche Meißen, Alberttreff Großenhain, Albrechtsburg Meißen, Carpe Diem Meißen, DRK Werkstatt Meißen, Evangelische Akademie Meißen, BSZ Meißen, evangelische Jugend im Kirchenbezirk Meißen, FHS Meißen, Gemeinnütziger sozialer Förderkreis, Hahnemannzentrum Meißen, blaswerk Meißen e.V., KAFF Meißen, Kinderbibliothek Meißen, KOMBI Nünchritz, Kreisjugendring Meißen, Kreissparkasse Meißen, Kirchgemeinden, Kuratorium „Rettet Meißen jetzt” e.V., Landesgymnasium „Sankt Afra“ Meißen, Lebenshilfe e.V. Meißen, Mittelsächsischer Jugendverein Rüsseina, Museum unterwegs e.V., Rock im Park Leuben, Rotary Club Meißen, Jesus Zentrum Meißen, Sächsische Zeitung Meißen, Stadtverwaltung Meißen, SoPro Meißen, Theater Meißen, Tourismusverein Meißen e.V., Gewerbeverein der Stadt Meißen und Gewerbetreibende in und um Meißen.

Weitere wichtige Partner sind die Schulen und Kindertagesstätten in und um Meißen.



Fazit und Ausblick

Der Verein „Hafenstraße“ e. V. steht als Bürgerzentrum für eine Mischung aus Kultur-, Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit. Unser Haus war und ist demnach weder nur Kultureinrichtung, nur Bildungsträger, nur Jugendhaus oder nur sozialer Dienstleister.

Dieser multifunktionale Ansatz, der eine Verbindung der drei bzw. vier Bereiche ermöglicht, ist unser Alleinstellungsmerkmal.

Wir verstehen uns als eine Kultureinrichtungen, die im Sinne der Gemeinwesenarbeit einen gesellschaftlichen Gestaltungsanspruch transportiert, in dem wir über Bildung, Beratung, Unterhaltung, Austausch oder Mitwirkungsmöglichkeiten als Plattform für kulturelle, politische und soziale Bedürfnisse wirken.

Diesen Ansatz einer multifunktionalen, generations- und milieuübergreifenden Kultureinrichtung verstehen wir als Chance für die Zukunft. Dabei bleibt es immer eine Herausforderung, zwischen künstlerisch- kulturellen Freiräumen und sozialer Arbeit die Balance zu halten. Aber nur in dieser Mischung gelingt eine Ansprache der ganzen Bevölkerung und es besteht eine Chance, verschiedene Milieus und Generationen zu erreichen.

Im Laufe seiner Geschichte hat sich der Verein „Hafenstraße“ e. V. zu einem festen Bestandteil der sozialen- und Kulturlandschaft der Stadt und des Landkreises Meißen entwickelt.

Um den beschriebenen vielfältigen Aufgaben, sowie dem steigenden fachlichen Anspruch an unsere Arbeit auch weiterhin gerecht werden zu können, um die Kontinuität unserer

Angebote auch in Zukunft sicher zu stellen, um als „Plattform“ für Ideen und Projekte für alle Meißner da zu sein, ist dringend ein festes finanzielles Fundament notwendig, welches nicht nur eine Sicherung des täglichen Betriebs beinhatet, sondern einen festen personellen Stamm an Mitarbeitern umfasst.

Eine „Umverteilung“ der Aufgabenwahrnehmung auf Projekte des zweiten Arbeitsmarktes bzw. eine Abdeckung über reine Ehrenamtlichkeit wird den fachlich, zeitlichräumlichen Erfordernissen zukünftig nicht gerecht.

Neben der Einwerbung von Fördermitteln und Spenden, ist eine öffentliche Unterstützung, auch durch die Stadt Meißen, zwingend erforderlich, um verlässlich und planbar für Meißen, seine Einwohner und Gäste zu arbeiten.

Impressum

„Hafenstraße" e. V. -
Soziokulturelles Zentrum Meißen
Hafenstraße 28, 01662 Meißen
Tel.: +49 3521 78001 10
Fax: +49 3521 78001 18
Email: kultur@hafenstrasse-meissen.de

Vereinsregister 260 AG Dresden
Steuer-Nr.: 209 140/02398 FA Meißen
„Hafenstraße“ e. V. wird gefördert durch:
Stadt Meißen, Landkreis Meißen
Land Sachsen, Bundesrepublik Deutschland
Europäischer Sozialfonds

Layout: „Hafenstraße“ e. V.
© 2019 „Hafenstraße“ e. V.

Hafenstraße 28 e.V.

gefördert durch Stadt Meißen

www.hafenstrasse-meissen.de

Telefon: 03521 78 00 1-10

Von Menschen
Mit Menschen
Für Menschen